


AUSBILDUNG · DEIN HOBBY PFERD ALS BERUF

Pferdewirt/in

Pferde sind dein Leben? Dann mach dein Hobby zum Beruf mit der Ausbildung zum/zur Pferdewirt/in. Du lernst, Pferde zu pflegen, zu füttern und gesund zu halten. Du trainierst Pferde und bereitest sie auf Wettkämpfe vor. Du kümmerst dich um Zucht und Aufzucht und hältst die Ställe in Ordnung. Du berätst auch Kund/innen und verkaufst Pferde. Du arbeitest viel draußen und jeden Tag mit Tieren. Hier erfährst du, was du als Pferdewirt/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


3 Jahre

Dauer


**dual,
Landwirtschaft**
Ausbildung

724 € bis 1.368 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)		7 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)		41 %
Abitur / Fachabitur		51 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT
Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. 1975 wurden mehrere Berufe neu geordnet. Aus 3 Berufen wurde einer.

1956 bis 1975
Berufsreiter/in

1956 bis 1975
-fahrer/in

1956 bis 1975
Berufsfahrer/in im Trabrennsport

seit 1975
Pferdewirt/in

In der DDR hieß der Beruf: Facharbeiter/in für Pferdezücht

Im Alltag sagt man auch: Pferdepfleger/in

Berufsamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949. Die DDR-Berufe gingen mit der Wiedervereinigung 1990 in den heutigen Ausbildungsberufen auf.

Was macht ein/e Pferdewirt/in?

Du bist Fachkraft im Umgang mit Pferden. Du kümmerst dich um ihre Betreuung, Pflege und Ausbildung. Je nach Fachrichtung unterscheiden sich deine Aufgaben. Das sind die wichtigsten:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Pferde pflegen

Du fütterst und tränkst die Pferde, striegelst sie und hältst die Ställe sauber.

Gesundheit überwachen

Du behältst die Gesundheit deiner Pferde im Blick. Du kümmerst dich um Impfungen, Wurmkuren und die tierärztliche Betreuung.

Züchten

Je nach Fachrichtung bist du für Zucht und Aufzucht verantwortlich.

Pferde ausbilden

Du bildest Pferde für verschiedene Bereiche aus, etwa für den Reitsport, die Zucht oder die Landwirtschaft.

Beritt

In manchen Betrieben reitest und trainierst du die Pferde selbst.

Warum ist der Beruf so wichtig?

Pferde brauchen jeden Tag Pflege, Bewegung und Aufmerksamkeit. Als Pferdewirt/in sorgst du dafür, dass es ihnen gut geht und sie leistungsfähig bleiben. Du kümmerst dich um ihre Gesundheit und ihr Training. So können sie in der Freizeit oder im Profisport eingesetzt werden.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Pferdewirt/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist dual. Die Praxis lernst du in Pferdebetrieben, die Theorie in der Berufsschule.

Das lernst du unter anderem:

Pflege und Fütterung

Du putzt und pflegst Pferde und Ställe. Du fütterst und tränkst die Tiere und kratzt die Hufe richtig aus, damit sie sich nicht entzünden.

Haltung und Management

Du kümmerst dich um Stall und Pferde und lernst, Pferdehaltungsanlagen zu managen.

Training und Ausbildung

Du lernst, Pferde einzureiten und richtig zu trainieren. Du bereitest sie auf Wettkämpfe und besondere Aufgaben vor.

Verkauf und Beratung

Du verkaufst Pferde und Pferdesportartikel. Du berätst Kund/innen zu Haltung und Training.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Pferdewirt/in?

Was solltest du mitbringen?

- Leidenschaft für Pferde
- Erfahrung im Umgang mit Pferden ist hilfreich
- körperliche Fitness und Ausdauer
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Spaß an der Arbeit draußen, bei jedem Wetter
- Freundlichkeit im Umgang mit Kund/innen

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	724 € bis 1.368 €
2. Ausbildungsjahr	854 € bis 1.418 €
3. Ausbildungsjahr	977 € bis 1.464 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Pferdewirt/in zu dir?

Du willst jeden Tag mit Pferden arbeiten? Dann spricht einiges für diese Ausbildung:

Leidenschaft als Beruf

Du lebst deine Liebe zu Pferden jeden Tag aus.

Vielfalt

Du lernst verschiedene Pferderassen und Haltungsformen kennen.

Tierwohl

Mit deiner Arbeit sorgst du dafür, dass es den Pferden gut geht.

Echte Bindung

Du baust eine Beziehung zu den Pferden auf, die du aufziehst und ausbilst.

Neue Herausforderungen

Zucht und Pflege stellen dich immer wieder vor Aufgaben, an denen du wächst.



VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Pferdewirt/in?

Was du als Pferdewirt/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer jeden Morgen vor der Schule im Reitstall ausmistet, eine Pflegebeteiligung übernimmt oder beim Turnier im Verein mithilft, zeigt Betrieben Verantwortung und Ausdauer. Das lesen Betriebe als echtes Engagement, auch bei Regen und Kälte. Wenn dich viele verschiedene Nutztiere reizen, schau dir **Tierwirt/in** an. Für Tiere im Zoo oder Tierheim passt **Tierpfleger/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ im Reitstall beim Füttern und Ausmisten hilfst

Ausdauer

- ✓ ein Pflegepferd regelmäßig versorgst

Verantwortung

- ✓ beim Turnier im Reitverein mit anpackst

Teamgeist

- ✓ bei jedem Wetter draußen unterwegs bist

Belastbarkeit

- ✓ Kindern beim Voltigieren oder Putzen hilfst

Freundlichkeit

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 10

Betriebe bilden aus

Platz 252 von 340 Berufen.

WO?

Baden-Württemberg		4
Nordrhein-Westfalen		2
Sachsen		2

Die meisten Betriebe: Münster, Kreis Warendorf, Kassel

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Nach der Ausbildung kannst du hier arbeiten:

- in Reitställen
- in Zuchtstätten
- in Reitschulen
- in Tierkliniken
- in anderen Pferdebetrieben

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Führungsaufgaben

Mit Erfahrung und Weiterbildungen steigst du in leitende Positionen auf Pferdehöfen auf.

Spezialisierung

zum Beispiel auf Pferdezucht oder Pferdephysiotherapie

KURZ GESAGT

Fazit: Profi für Pferde

Als Pferdewirt/in wirst du Expert/in im Umgang mit Pferden. Du pflegst, betreust und trainierst sie. Mit deinem Wissen sorgst du für ihre Gesundheit, ihr Wohlbefinden und ihre Leistungsfähigkeit. Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist dual.

Ab in den Stall? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Landwirtschaft.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de